Einladung

Fortbildung in Wiesbaden

anlässlich des 125. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

25. Kolloquium
Aktuelle Hepatologie 2019: Hepatologie im Wandel der Zeit

Samstag, 4. Mai 2019
8.15 – 13.00 Uhr

Zertifiziert mit 5 Punkten

Veranstaltungsort:
Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Raum Genf

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. M.P. Manns, Hannover

Falk FOUNDATION e.V.

Eine Veranstaltung des **Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.

Vorwort

Das Symposium „Aktuelle Hepatologie“ feiert anlässlich der 125. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) Jubiläum. Zum 25. Mal findet es in diesem Jahr anlässlich der DGIM Jahrestagung statt, die nach vier Jahren in Mannheim ins komplett neu erstellte Kongresszentrum nach Wiesbaden zurückkehrt. Passend zum silbernen Jubiläum steht das diesjährige Symposium unter dem Motto „Hepatologie im Wandel der Zeit“. Es wird unverändert von dem Falk Foundation e.V. unterstützt.

Erneut konnten namhafte Referenten/innen und Vorsitzende gewonnen werden. Wir wollen uns wieder mit aktuellen Themen aus dem gesamten Gebiet der Hepatologie befassen. Aus Anlass des Jubiläums steht am Anfang ein Übersichtsreferat, welches die Meilensteine der Hepatologie aus den letzten 25 Jahren zusammenfasst und herausstellt. Von unveränderter Aktualität ist die nicht-alkoholische Steatohepatitis (NASH). Sie ist nicht nur die häufigste Lebererkrankung sondern nimmt auch eine zentrale Rolle für das Metabolische Syndrom ein. Es ist aktuell die Lebererkrankung mit den meisten Medikamenten in verschiedenen Stadien der präklinischen und klinischen Entwicklung. Nach der erfolgreichen Etablierung des Deutschen Hepatitis C Registers plant die deutsche Leberstiftung daher jetzt auch den Aufbau eines nationalen NASH Registers. Ähnlich aktiv ist die Entwicklung neuer Medikamente beim Hepatozellulären Carcinom („HCC“). Gerade im letzten Jahr konnten nach mehreren erfolglosen Jahren mehrere erfolgreiche Studien für die Erst- und Zweitlinientherapie vorgelegt bzw. Medikamente zur Zulassung gebracht werden. Auch über das Gallengangscarcinom gibt es viel Neues zu berichten. In der Therapie der chronischen Hepatitis C haben sich inzwischen die oralen Interferon freien direkt antiviralen Therapien, die sog. DAAs, durchgesetzt und fest etabliert. Pangenotypische Regime sind auf dem Vormarsch. Da eine Hepatitis C Vakzine unverändert nicht zur Verfügung steht muss eine Elimination dieser Virusinfektion allein durch den Einsatz dieser Medikamente angestrebt werden – national wie international. Hierzu wird über den aktuellen Stand der Dinge berichtet. Eine besondere Herausforderung stellt unverändert die primär sklerosierende Cholangitis (PSC) dar, die „Black Box der Hepatologie“: viele ungelöste Probleme betreffend Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik, Assoziation zur Malignität und Therapie, wenngleich nicht zuletzt Dank grundlagenwissenschaftlicher Erfolge über verschiedene hoffnungsvolle neue Therapien berichtet werden kann. Demgegenüber ist die Ursodesoxycholsäure (UDCA) fest in der Therapie der primär biliären Cholangitis (PBC) etabliert. Die aktuellen Herausforderungen der PBC liegen vielmehr in der Definition der Non-Response auf UDCA und der Entwicklung neuer Therapien für UDCA Non-Responder. Akutes Leberversagen (ALV) und Akut-auf-Chronisches-Leberversagen (ACLF) sind beides lebensbedrohliche Krankheitsbilder, die voneinander abgegrenzt werden müssen und grosse Bedeutung für die Transplantationsmedizin haben. Nicht zuletzt durch den unverändert bestehenden Organmangel und die Initiative des Bundesgesundheitsministers steht die Transplantationsmedizin und somit auch die Lebertransplantation im Zentrum aktueller öffentlicher Diskussionen. Am Ende des Programms steht ein Ausblick in die Zukunft der Hepatologie der nächsten 25 Jahre, auf den wir gespannt sein können.

Wir hoffen sehr, dass das Programm dieses 25. Jubiläums-Symposiums „Aktuelle Hepatologie 2019 – Hepatologie im Wandel der Zeit“ Ihr Interesse findet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, in diesem Jahr erstmals wieder in Wiesbaden, und vor allem auch auf Ihre Diskussionsbeiträge.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. Michael P. Manns

Hannover, im Januar 2019

Programm

8.15 Uhr **Begrüßung**
M.P. Manns, Hannover

Teil I

Vorsitz: T. Poralla, Berlin; E. Roeb, Giessen

8.20 Uhr **Meilensteine der Hepatologie aus den letzten 25 Jahren**
G. Gerken, Essen

8.45 Uhr **Nicht-alkoholische Fettlebererkrankung (NASH) – Pathophysiologie, Register und aktuelle therapeutische Entwicklungen**
J.M. Schattenberg, Mainz

9.10 Uhr **Neue Medikamente für das hepatozelluläre Carcinom – Ist der Damm gebrochen?**
T. Lüdde, Aachen

9.35 Uhr **Das Gallengangscarcinom – Einfluss aktueller Studien auf die Standardtherapie der Zukunft**
M. Kirstein, Hannover

10.00 Uhr **Kaffeepause**

Teil II

Vorsitz: N.P. Malek, Tübingen; R. Thimme, Freiburg

10.30 Uhr **Stand der Hepatitis C Elimination – national und global**
C. Sarrazin, Wiesbaden

10.55 Uhr **Management der primär sklerosierenden Cholangitis (PSC) – Standard heute und morgen**
P. Fickert, Graz

11.20 Uhr **Die primär biliäre Cholangitis (PBC) – Wie werden non-responder definiert und wie behandelt**
H. Bantel, Hannover

11.45 Uhr **Akutes Leberversagen (ALV) versus Akut-auf-Chronisches-Leberversagen (ACLF)**
J. Hadem, Essen

12.10 Uhr **Transplantationsmedizin 2019 – Hot Topics**
C. Strassburg, Bonn

12.35 Uhr **Ein Blick in die Hepatologie der nächsten 25 Jahre**
F. Tacke, Berlin

13.00 Uhr **Schlussworte**
M.P. Manns, Hannover

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. Heike Bantel
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
bantel.heike@mh-hannover.de

Prof. Dr. Peter Fickert
Innere Medizin I und III
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz
Österreich
peter.fickert@medunigraz.at

Prof. Dr. Guido Gerken
Alte Eichen 8
45134 Essen
gugerken@t-online.de

PD Dr. Johannes Hadem
Im Burggrund 6
26427 Esens
johannes.hadem@t-online.de

PD Dr. Martha Kirstein
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
kirstein.martha@mh-hannover.de

Prof. Dr. Tom Lüdde
Medizinische Klinik III
Universitätsklinikum Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
tluedde@ukaachen.de

Prof. Dr. Nisar P. Malek
Innere Medizin I
Universitätsklinikum Tübingen
Otfried-Müller-Str. 10
72076 Tübingen
nisar.malek@med.uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Michael P. Manns
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
manns.michael@mh-hannover.de

Prof. Dr. Thomas Poralla
Medizinische Klinik I
St. Joseph Krankenhaus
Wüsthoffstr. 15
12101 Berlin
thomas.poralla@sjk.de

Prof. Dr. Elke Roeb
Innere Medizin/ Gastroenterologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Postfach 17
35385 Gießen
elke.roeb@innere.med.uni-giessen.de

Prof. Dr. Christoph Sarrazin
Innere Medizin II
St. Josefs-Hospital
Beethovenstr. 20
65189 Wiesbaden
csarrazin@joho.de

PD Dr. Jörn M. Schattenberg
Innere Medizin I
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
joern.schattenberg@unimedizin-mainz.de

Prof. Dr. Christian P. Strassburg
Medizinische Klinik I
Gebäude 26
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
christian.strassburg@ukbonn.de

Prof. Dr. Frank Tacke
Medizinische Klinik
m.S. Hepatologie und Gastroenterologie
Charité Universitätsmedizin
Campus Virchow-Klinikum und Campus Charite Mitte
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
frank.tacke@charite.de

Prof. Dr. Robert Thimme
Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg
robert.thimme@uniklinik-freiburg.de

FALK FOUNDATION e.V.
Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

Allgemeine Hinweise

Termin: **Samstag, 4. Mai 2019**
8.15 – 13.00 Uhr

Tagungsort: Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 15
65185 Wiesbaden

Leitung: Prof. Dr. Michael P. Manns
Klinik für Gastroenterologie,
Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon 05 11 / 5 32 33 05

Die Veranstaltung wurde von der Anerkennungsstelle der Landesärztekammer Hessen mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Allgemeine Hinweise

Das **„25. Kolloquium Aktuelle Hepatologie 2019: Hepatologie im Wandel der Zeit“** wird von dem Falk Foundation e.V. veranstaltet und unterstützt durch die Übernahme von Druck und Versand der Einladungen (€ 4.046), Referentenhonoraren (€ 9.350) und deren Reisekosten (nach Abrechnung), Übernachtungskosten (€ 10.328), Raummiete (€ 4.900), Technik (€ 4.302) und Bewirtung (€ 15.750).

Die Veranstaltung erfolgt unabhängig von etwaigen Entscheidungen von Ihnen oder Ihrer Anstellungseinrichtung über die Beschaffung, Verordnung oder Anwendung von etwaigen Produkten unserer Organisation bzw. dieser nahestehender Unternehmen.

Der Veranstalter ist mit der Dr. Falk Pharma GmbH assoziiert und unterstützt national und international Ärzte mit umfangreichen Veranstaltungs- und Literaturangeboten sowie Patienten und deren Angehörige mit Informationsmaterialien. Der Veranstalter wird von der Dr. Falk Pharma GmbH finanziert.

Von den Referenten und wissenschaftlichen Organisatoren werden etwaige Interessenskonflikte während der Veranstaltung den Teilnehmern gegenüber offengelegt.

Die wissenschaftlichen Leiter versichern, dass die Inhalte des Falk Kolloquiums produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherren bzw. Arbeitgebers benötigen. Sollte Ihr Dienstherr oder Arbeitgeber vor Erteilung der Genehmigung weitere Unterlagen vom Falk Foundation e.V. als Veranstalter benötigen, stellen wir diese gerne zur Verfügung. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Falk Foundation e.V. davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Teilnahme eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherren oder Arbeitgebers erteilt wurde.

Anfahrt und Lage

Anfahrt mit der Bahn und dem Bus

Der Hauptbahnhof liegt fußläufig 200 Meter vom Dorint Hotel entfernt. Von hier fahren regelmäßig alle Buslinien und Bahnen.

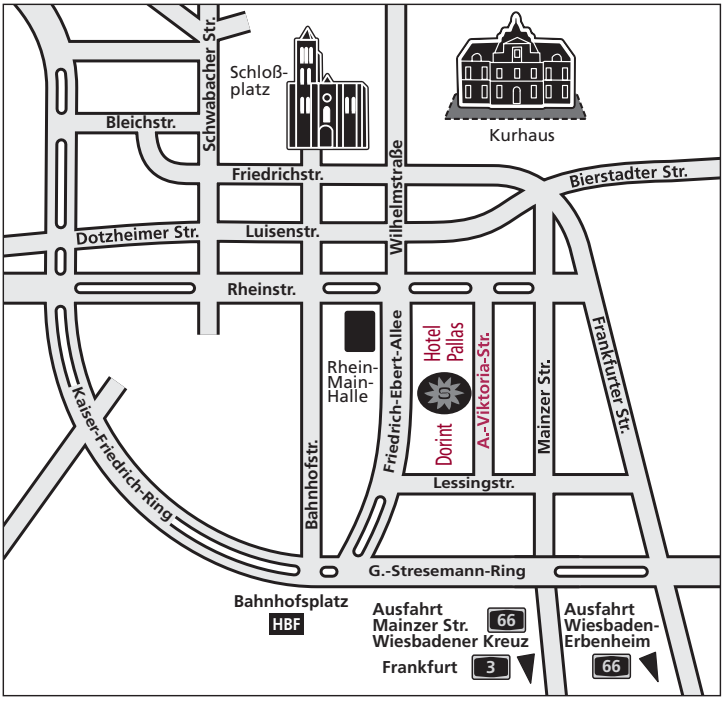
Anfahrt mit dem PKW

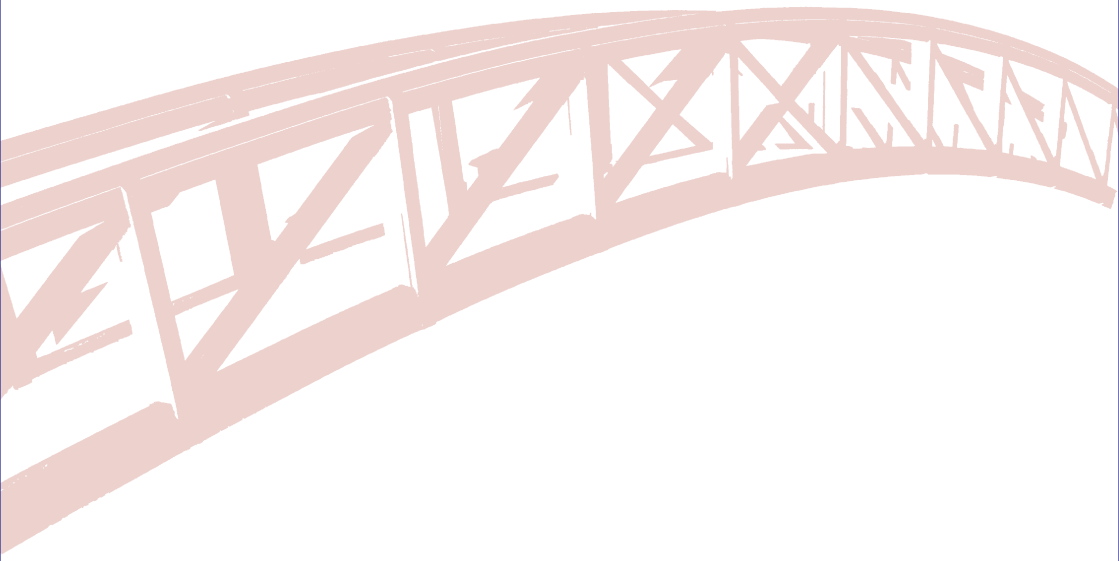
A66 aus Richtung Frankfurt/Flughafen oder Rüdesheim Richtung Wiesbaden, Ausfahrt Mainzer Straße auf der linken Spur einordnen und dem Schild Kurhaus durch den Tunnel folgen. Nach dem Tunnel die erste Möglichkeit rechts in die Auguste-Viktoria-Str. einbiegen.

A3 aus Richtung Köln Ausfahrt Niedernhausen/Wiesbaden, auf der B455 in Richtung Wiesbaden Hauptbahnhof, immer geradeaus auf den Gustav-Stresemann-Ring, gegenüber dem Hauptbahnhof nach rechts in die Friedrich-Ebert-Allee abbiegen, die erste Möglichkeit nach rechts in die Lessingstraße und sofort wieder links in die Auguste-Viktoria-Straße.

Parkmöglichkeiten

Die Tiefgarage des Dorint Hotels bietet ausreichend Kapazitäten zu einem Preis von 24,00 € pro Tag. Außerdem finden Sie vor dem Hotel in der Auguste-Viktoria-Straße einige kostenfreie Parkplätze.





Veranstalter:

FALK FOUNDATION e.V.

Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

Kongressabteilung
Telefon: +49-761-1514-125
Telefax: +49-761-1514-359
E-Mail: symposia@falkfoundation.de
www.falkfoundation.de

HEPA19 1-1/2019/32.000 Bu